



DanTysk Offshore-Umspannplattform geht jetzt auf See

DanTysk Offshore-Umspannplattform geht jetzt auf See
"Leinen los" für einen 3.200-Tonnen-Giganten: Nach anderthalb Jahren Bauzeit geht das Offshore-Umspannwerk für den Windpark DanTysk heute pünktlich von Rotterdam auf seine Seereise zur Baustelle des Windparks 70 Kilometer westlich von Sylt. Begleitet wird das 30 Meter hohe und 36 x 42 Meter in der Fläche messende Umspannwerk von einer 45 Meter hohen und 800 Tonnen schweren so genannten Jacket-Unterkonstruktion aus Stahl, die dem Umspannwerk an seinem Bestimmungsort in der Nordsee als Fundament dient. Bei dem Umspannwerk, das zunächst per Schiff durch Rotterdam transportiert wurde, handelt es sich um die größte technische Einzelkomponente, die im Offshore-Windpark DanTysk errichtet wird. Der Transport zur Baustelle dauert wetterabhängig etwa zwei Tage. Die Positionierung und Errichtung des Umspannwerks auf See in 25 Meter Wassertiefe soll ab dem 26. Juli erfolgen. Als Errichterschiff kommt vor Ort die "Oleg Strashnov" zum Einsatz. Mehr als 100 Personen sind an der Errichtung auf See beteiligt. Hierzu sagt Gesamtprojektleiter Holger Grubel von Vattenfall: "Mit dem Offshore-Umspannwerk errichten wir mitten in der Nordsee ein Bauwerk von der Dimension eines größeren Bürogebäudes. Wenn die 3.200 Tonnen am Haken hängen, wird dies der größte Kranhub des gesamten Projekts. Für diese Operation, wenn die wertvolle Fracht auf das Jacket-Fundament gehoben wird, hoffen wir auf gutes Wetter. Schließlich muss der riesige Schwimmkran das Umspannwerk ganz vorsichtig absetzen, damit die elektrischen Schaltanlagen und Trafos keinen Schaden nehmen und im August in Betrieb genommen werden können." Im späteren Betrieb des Windparks "sammelt" das Offshore-Umspannwerk den Windstrom aller 80 Turbinen, transformiert diesen von einer Wechselspannung von 30 Kilovolt (kV) auf eine Spannungsebene von 155 kV und "übergibt" diesen an eine Konverterstation, von wo der Strom dann als Gleichstrom über eine Distanz von 165 Kilometer an Land transportiert wird. Der Offshore-Windpark DanTysk entsteht auf einer Fläche von 70 Quadratkilometer (rund 7.000 Fußballfelder) in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) an der Grenze zu dänischen Hoheitsgewässern. Der Windpark hat eine installierte Leistung von 288 Megawatt (MW) und wird klimaneutralen Strom erzeugen, der dem Verbrauch von bis zu 400.000 Haushalten entspricht. Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2014 geplant. DanTysk ist ein Joint Venture von Vattenfall (51%) und den Stadtwerken München (49%). Die Investitionskosten für DanTysk belaufen sich auf rund eine Milliarde Euro. Vattenfall GmbH, Chausseestraße 23, 10115 Berlin, Deutschland
Telefon: (030) 81 82 -22
Telefax: (030) 81 82 - 3950
Mail: info@vattenfall.de
URL: <http://www.vattenfall.de>

Pressekontakt

Vattenfall GmbH

10115 Berlin

vattenfall.de
info@vattenfall.de

Firmenkontakt

Vattenfall GmbH

10115 Berlin

vattenfall.de
info@vattenfall.de

Vorsitzender der Geschäftsführung Tuomo J. Hatakka
Vorsitzender des Aufsichtsrats Øystein Løseth (Präsident und CEO von Vattenfall AB)
Handelsregisternummer HRB 124048 B des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 277 449 299